

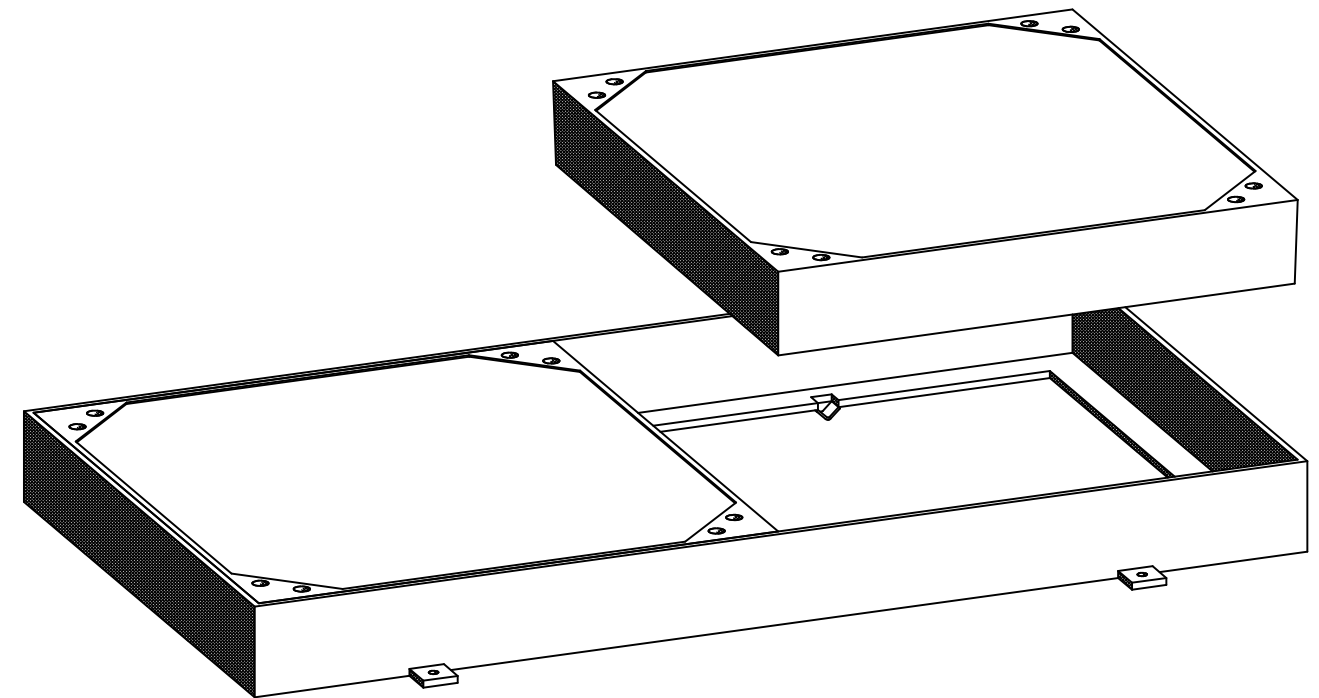
(B) Unter Verwendung von Zementmörtel

11. Auflagerflächen für die Kabelschachtabdeckung besenrein säubern und mit Wasser anfeuchten. Darauf achten, dass die Auflagerflächen eben sind!
12. Kabelschachtabdeckung aufsetzen und mit dem, als Zubehör erhältlichen Schraubensatz für Neigungs- und Höhenverstellung an die Wegeoberfläche anpassen.
Alternativ können auch Distanzplatten aus Faserbeton oder Kunststoff verwendet werden.
13. Danach die Kabelschachtabdeckung wieder abheben und auf die Auflagerfläche eine, der eingestellten Höhe entsprechende, Mörtelschicht nach DIN EN 998-2 oder nach DIN 1045-2, Abschn. 5.3.8 aufbringen.
Falls ein größerer Höhen- und Neigungsausgleich erforderlich ist, muss diese beim Aufbau des Schachthalses vorgenommen werden. Ein Höhenausgleich mittels Abstandhalter oder kleinen Steinen in der Zementmörtelschicht ist unzulässig, weil dadurch die satte Auflagerung des Schachthalsrahmens nicht gegeben ist und die dynamische Belastbarkeit der gesamten Schachthalskonstruktion negativ beeinträchtigt wird.
14. Unterseite des Deckelrahmens bei Kabelschachtabdeckungen mit Betonkranz besenrein säubern und anfeuchten. Bei Stahl- oder Gußrahmen nur säubern.
15. Kabelschachtabdeckung in die aufgetragene Mörtelschicht einsetzen und ausrichten.
16. Die entstandene Fuge aus Mörtel innen und außen sauber abziehen und zureiben.
17. Nach dem Ansteifen des Mörtels die Stellschrauben für Neigungs- und Höhenverstellung eine halbe Umdrehung lösen.
18. Nach dem Erhärten des Mörtels evtl. herausstehende Teile des Stellschraubensatzes für die Neigungs- und Höhenverstellung abschneiden.
19. Vor dem Einlegen der Deckel die Auflagerflächen im Deckelrahmen und an den Deckelunterseiten gründlich säubern!



bbL Beton GmbH
Innerstetal 8 • 38685 Langelshiem
Telefon: (0 53 26) 91 16-3 • Fax (0 53 26) 91 16-55
E-Mail: info@bbl-beton.de • www.bbl-beton.de

Einbauanweisung Kabelschachtabdeckung



Allgemeine Hinweise

Kabelschachtabdeckungen und Schachtabdeckungen für Abzweigkästen und Kabelschächte sind in den Belastungsklassen von A 15 – F 900 nach EN 124 lieferbar und dürfen nur entsprechend ihrer Tragfähigkeit bestimmungsgemäß eingebaut werden.

Kabelschachtabdeckungen und Schachtabdeckungen für Abzweigkästen und Kabelschächte werden vorwiegend aus den Materialien Guss, Guss mit Beton oder Stahl und Stahl mit Beton hergestellt.

Kabelschachtabdeckungen und Schachtabdeckungen für Abzweigkästen und Kabelschächte sind so ins umgebende Gelände oder den Straßenkörper einzupassen, dass keine zusätzlichen Unebenheiten in der Wegeoberfläche entstehen.

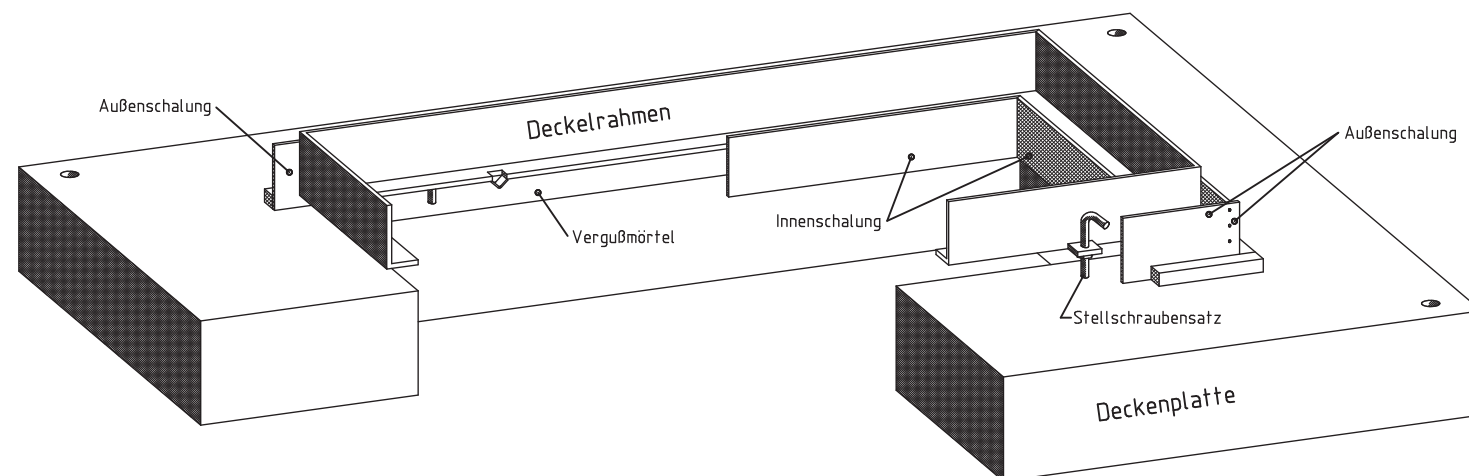
Entscheidend für die Haltbarkeitsdauer einer Schachtabdeckung ist die Verwendung, der für den Einsatzzweck geeigneten Belastungsklasse und ein fachgerechter Einbau; - ganz besonders die Herstellung eines allseitig gleichmäßigen sattten Auflagers!

Beim Herausnehmen und beim Hereinlegen der Deckel darf keine Gewalt angewendet werden. Die Deckel sind mit geeigneten Deckelaushebewerkzeugen senkrecht aus dem Deckelrahmen herauszunehmen und senkrecht hereinzulegen. Ein Hereinziehen der Deckel kann zu Beschädigungen an der Schachtabdeckung führen.

Besonderer Wert ist auf saubere und beschädigungsfreie Lagerung der Kabelschachtabdeckungen vor dem Einbau zu legen. Herausgenommene Deckel sollten nach Möglichkeit wieder in den Schachtabdeckungsrahmen eingedeckelt werden, aus dem sie entnommen wurden.

Für den Einbau von Kabelschachtabdeckungen können die Werkzeuge und Montagegeräte für Kabelschächte verwendet werden. Zur Bedienung dürfen nur die dafür vorgesehenen Aushebewerkzeuge und Bedienschlüssel verwendet werden.

Mindestens einmal jährlich sind Kabelschachtabdeckungen zu warten und zu reinigen. Dabei die vorhandenen Verschraubungen oder Verriegelungen zu reinigen und neu einzufetten. Die Auflageflächen von Rahmen und Deckeln sind zu reinigen, die dämpfenden Einlagen und evtl. vorhandene Dichtungsgummis sind auf Beschädigungen zu überprüfen und ggf. auszutauschen.



Beim Einbau ist wie folgt zu verfahren:

(A) Unter Verwendung von Vergußmörtel

1. Auflagerflächen für die Kabelschachtabdeckung besenrein säubern und mit Wasser anfeuchten. Darauf achten, daß die Auflagerflächen eben sind! Aussparungen und Löcher in der Auflagerfläche mit Mörtel nach DIN EN 998-2 oder nach DIN 1045-2, Abschn. 5.3.8 füllen und zureiben.
2. Unterseite des Deckelrahmens säubern.
3. Kabelschachtabdeckung aufsetzen und mit dem, als Zubehör erhältlichen Schraubensatz für Neigungs- und Höhenverstellung an die Wegeoberfläche anpassen. Alternativ können auch Distanzplatten aus Faserbeton oder Kunststoff verwendet werden.
4. Die Vergußmörtelfuge sollte nicht stärker als 10 cm ausgebildet werden. Bei größeren Höhenunterschieden ist ein Ausgleichsrahmen zu verwenden, da die auftretenden Kräfte nicht mehr mit ausreichender Sicherheit aufgenommen werden können und damit die Standsicherheit der Schachthalskonstruktion gefährdet ist.
5. Innenschalung Anbringen und Aussteifen. Zwischen Schalungsinnenseite und Betonfläche vorab eine Moosgummidichtung aufkleben oder nach Anbringen der Schalung Einstopfen, damit der Vergußmörtel später nicht nach unten auslaufen kann.
6. Außenschalung entsprechend der gewünschten Vergußstärke anbringen und aussteifen.
7. Vergußmörtel in der Betongüte C 35/45 nach Herstellerverarbeitungsvorschrift anrühren und die Schachtabdeckung gleichmäßig bis zur gewünschten Höhe vergießen.
8. Nach dem Ansteifen des Vergußmörtels die Stellschrauben für Neigungs- und Höhenverstellung eine halbe Umdrehung lösen.
9. Nach dem Erhärten des Vergußmörtels evtl. herausstehende Teile des Stellschraubensatzes für die Neigungs- und Höhenverstellung abschneiden. Die Schalung entfernen.
10. Vor dem Einlegen der Deckel die Auflagerflächen im Deckelrahmen und an den Deckelunterseiten gründlich säubern!

